

Medienmitteilung

AGGLOlac ist erstes «2000-Watt-Areal» der Region

AGGLOlac hat das Zertifikat «2000-Watt-Areal» von EnergieSchweiz und dem Trägerverein Energiestadt erhalten. Es belegt, dass die geplante Stadterweiterung am See die Kriterien der 2000-Watt-Gesellschaft für einen nachhaltigen Umgang mit den Energieressourcen erfüllt.

An dem vom Bundesamt für Energie organisierten traditionellen Energietag wurde heute in Freiburg das Projekt AGGLOlac mit dem Zertifikat «2000-Watt-Areal» des Trägervereins Energiestadt ausgezeichnet. Die vorgesehene Stadterweiterung am See übertrifft bei sämtlichen Kriterien den Schwellenwert von 50 Prozent. Beurteilt wurden die Bereiche Gebäude, Mobilität, Versorgung/Entsorgung, Management-System und Kommunikation/Kooperation. Im Durchschnitt erreicht AGGLOlac gemäss aktueller Planung eine Ausschöpfung von 58 Prozent des theoretisch möglichen energetischen Handlungsspielraumes.

Versprechen eingehalten

Das Zertifikat wurde von der Projektgesellschaft AGGLOlac entgegengenommen. Diese war vertreten durch die Nidauer Stadtpräsidentin Sandra Hess, den Bieler Stadtpräsidenten Erich Fehr sowie Jürg Mosimann vom Projektentwickler und Investor Mobimo. Anlässlich der Übergabe durch den Trägerverein Energiestadt sagte Sandra Hess, Nachhaltigkeit sei immer ein zentrales Ziel der AGGLOlac-Planung gewesen: «Das Zertifikat 2000-Watt-Areal ist die Bestätigung, dass wir unsere Versprechen einhalten.» Nidau sei den Zielen der «2000-Watt-Gesellschaft» verpflichtet und habe diese auch in der Stadtordnung verankert. Von «einer grossen Befriedigung» sprach Erich Fehr: «Ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit waren für uns nie Schlagworte, um die Planung der Bevölkerung zu verkaufen. Es geht den beiden Städten und Mobimo um eine Arealentwicklung, die für die ganze Region langfristig einen Mehrwert erzeugt.» Nur so habe AGGLOlac eine Chance, realisiert zu werden.

Wärmeerzeugung aus Seewasser

Nach der heutigen Übergabe von zehn Zertifikaten gibt es schweizweit 22 Siedlungsgebiete mit dem Zertifikat «2000-Watt-Areal in Entwicklung» oder «im Betrieb». AGGLOlac ist das erste zertifizierte Projekt in der Region Biel-Seeland-Berner Jura. Die 2008 von Nidau und Biel initiierte Planung sieht die Entwicklung eines urbanen Quartiers für über 1500 Einwohnerinnen und Einwohner auf dem ehemaligen Gelände der Expo.02 in Nidau vor. Dazu gehört auch die Erweiterung und Aufwertung des bestehenden Grünraumgürtels am Seeufer. Dank einem Wärmeverbundnetz, das die benötigte Wärmeenergie dem Seewasser entzieht, wird das Quartier weitgehend auf fossile Energieträger verzichten können. Dazu kommt ein Mobilitätskonzept, das ebenfalls auf Nachhaltigkeit setzt. Vorgesehen sind maximal 0,7 private Parkplätze pro Wohnung. Das in Fussdistanz zum Bahnhof liegende Quartier wird oberirdisch weitgehend autofrei sein und über ein ausgedehntes Netz von Fuss- und Velowegen verfügen. Der Baubeginn ist frühestens für 2021 vorgesehen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Sandra Hess, Stadtpräsidentin Nidau, Tel. 079 848 78 24

Erich Fehr, Stadtpräsident Biel, Tel. 032 326 11 01